Coach (m./w./d.)

BERUFSBESCHREIBUNG

Coaches (m./w./d.) beraten und begleiten Einzelpersonen und Teams bei privaten und beruflichen Fragestellungen und helfen ihnen Lösungen für ihre Fragen, Herausforderungen und Probleme zu entwickeln. Sie arbeiten mit Privatpersonen, Fach- und Führungskräften, Manager*innen, Projektverantwortlichen und ganze Teams in den unterschiedlichsten Bereichen. Sie berateten und unterstützen ihre Kund*innen in Einzel- und Gruppenberatungen sowohl in persönlicher wie auch in fachlicher Hinsicht, indem sie beispielsweise mit ihnen die Problemlagen, Beziehungsgeflechte und Verhaltensmuster besprechen, bewusst machen und Lösungsstrategien erarbeiten. Wichtig ist es dabei die Ziele des Coachingauftrags klar zu definieren und die Kund*innen beim Erkennen der Antworten und Lösungen zu unterstützen, nicht diese vorzugeben.

Coaches (m./w./d.) arbeiten meist eigenständig, aber auch im Team mit Berufskolleg*innen. Außerdem stehen sie beispielsweise in Kontakt mit Unternehmensberater*innen, Lebens- und Sozialberater*innen, Psycholog*innen und häufig mit Personalist*innen in Unternehmen (z. B. Personalentwickler*innen).

Ausbildung

Zur Ausübung dieses Berufes ist keine gesetzliche Ausbildung notwendig. Zahlreiche Anbieter*innen in der Erwachsenenbildung und auch Coachinganbieter*innen bieten Diplomlehrgänge für Coaching an. Viele Coaches (m./w./d.) verfügen über ein abgeschlossenes Universitäts- oder Fachhochschulstudium (z. B. Psychologie, Pädagogik, Soziologie oder wirtschaftliches Studium), eine Ausbildung im Sozialbereich (z. B. für Soziale Arbeit) oder Erfahrung in einer Beratungstätigkeit, z. B. als Unternehmensberater*in oder Bildungs- und Berufsberater*in. Von Vorteil können auch eine Ausbildung und Berufserfahrung als Trainer*in sein.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Erstgespräche mit den Kund*innen durchführen, Problemanalysen erstellen, Zielvorgaben festhalten
- Kostenvoranschläge und Zeitpläne bzw. Coaching-Ablaufpläne erstellen und vorlegen
- Coaching planen und durchführen, z. B. Einzel- und Gruppenberatungen
- je nach Kund*innenwunsch und Anforderung verschiedene Coachingformen durchführen, z. B. Berufs- und Laufbahncoaching, Persönlichkeits-Coaching, Team--Coaching, Mitarbeiter*innen-Coaching
- verschiedene Gesprächs-, Frage- und Beratungstechniken und weitere Coachingmethoden einsetzen
- Ablauf des Coachings, Fortschritte und Entwicklungen mit den Kund*innen festhalten und diskutieren
- Coachinggespräche über digitale Kommunikationskanäle, wie Videotelefonie und Chats, führen
- Infomaterialien bereitstellen
- Dokumentationen führen, Berichte verfassen
- Kund*innenkarteien, Betriebsbücher und Handbücher führen

Anforderungen

- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- Datensicherheit und Datenschutz
- didaktische Fähigkeiten
- gute Beobachtungsgabe
- gute Deutschkenntnisse
- gute rhetorische Fähigkeit
- gutes Gedächtnis
- Präsentationsfähigkeit
- wirtschaftliches Verständnis

- Argumentationsfähigkeit / Überzeugungsfähigkeit
- Aufgeschlossenheit
- Bereitschaft zum Zuhören
- Einfühlungsvermögen
- Integrationsvermögen
- interkulturelle Kompetenz
- Kommunikationsfähigkeit
- Konfliktfähigkeit
- Kritikfähigkeit
- Kund*innenorientierung
- Motivationsfähigkeit
- Verständnis für Jugendliche und Kinder

- Aufmerksamkeit
- Belastbarkeit / Resilienz
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Eigeninitiative
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Freundlichkeit
- Geduld
- Selbstbeherrschung
- Selbstmotivation
- Selbstvertrauen / Selbstbewusstsein
- Spontanität
- Verschwiegenheit / Diskretion

- gepflegtes Erscheinungsbild
- Mobilität (wechselnde Arbeitsorte)

- Informationsrecherche und Wissensmanagement
- interdisziplinäres Denken
- komplexes / vernetztes Denken
- Kreativität
- kritisches Denken
- Organisationsfähigkeit
- Planungsfähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit
- Prozessverständnis
- systematische Arbeitsweise
- Umgang mit sozialen Medien
- unternehmerisches Denken

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft